

# O<sub>2</sub>-Regelung

## Benutzerhandbuch

Diese Anlage wird zur Messung des überschüssigen Sauerstoffs im Kessel und zur Regelung des Verbrennungsprozesses in Abhängigkeit auf dem eingestellten O<sub>2</sub>-Wert verwendet. Die Anlage soll den Verbrennungsprozess durch automatische Korrektur der Brennstoffzuführung und Gebläsedrehzahl optimieren. Das Ziel ist die ideale Verbrennung unter allen Bedingungen zu erreichen, d.h. bei Pelletänderung, schwankendem Schornsteinzug usw.

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, damit Sie wissen, wie diese Anlage verwendet werden soll.



## INDEX

## INDEX

<b>1</b>	<b>PACKUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>MONTAGE .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>AKTIVIERUNG UND EINSTELLUNG.....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>GARANTIESCHEIN.....</b>	<b>6</b>

# 1 PACKUNG

## 1 PACKUNG

Die Packung enthält folgende Teile:

- Lambdasonde



- Steuereinheit



- Verbindungskabel
  - Speisekabel
  - Verbindungskabel zwischen Lambdasonde und Elektronik
  - Verbindungskabel zwischen v8 und Steuereinheit der Lambdasonde
- Verbindungsmaterial

### WICHTIG:

Die Lambdasonde an die Versorgung niemals vor der Anbringung im Rauchabzug anschließen. Die Lambdasonde erwärmt sich und es ist verboten, diese während des Betriebs zu berühren.

## 2 MONTAGE

- Die Steuereinheit an die Seite des Fülltrichters anbringen. Dabei sind 2 Schrauben zu verwenden.



- Die Lambdasonde in die Öffnung im Kesselrauchabzug anschließen.



- Die Lambdasonde mit der Steuereinheit verbinden.



- Das Speisekabel anschließen.



- Die Steuereinheit mit dem externen Sockel des Kessels verbinden.



### 3 AKTIVIERUNG UND EINSTELLUNG

Die Installationseinstellung, Lambda einwählen.

- **Eingeschaltet** – Aktivierung des O<sub>2</sub>-Regelprozesses
- **Erster Teil der Akt. von Lambda** – Verzögerung des ersten Regelungseingriffs. Während dieser Zeit wird das Vorheizen der Lambdasonde abgewartet.
- **Aktualisierungszeit** – Korrekturperiode, wie oft der Regelungseingriff und die O<sub>2</sub>-Anpassung im Kessel erfolgt.
- **Sauerstoffsprung** – Korrekturfaktor für die Pelletsdosierung. Wie groß ist 1 Regelungseingriff in die Pelletszuführung.
- **Gebläse-Sprung** – Korrekturfaktor für die Gebläsedrehzahl. Wie groß ist 1 Regelungseingriff in die Gebläsedrehzahl.
- **Summe** – der Korrekturfaktor soll bei jeder Aktualisierungszeit bis zum Erreichen des eingegebenen O<sub>2</sub> summiert werden.
- **Min. Veränderung** – Einstellung der unteren Grenze des Korrekturbereichs. Die Einheit wird bei der Bemühung, den geforderten O<sub>2</sub> zu erzielen, nicht unter diesen Grenzwert gehen.
- **Max. Veränderung** – Einstellung der oberen Grenze des Korrekturbereichs. Die Einheit wird bei der Bemühung, den geforderten O<sub>2</sub> zu erzielen, nicht über diesen Grenzwert gehen.
- **Lambda 100%** – der geforderte O<sub>2</sub> in % für die maximale Kesselleistung.
- **Lambda 1%** – der geforderte O<sub>2</sub> in % für die minimale Kesselleistung.

Informationen über den aktuellen Stand der Anlage können auf dem Startbildschirm der Steuereinheit v8 angezeigt werden.

#### WICHTIG:

Jede Korrektur wirkt sich erst nach bestimmter Zeit aus, bitte immer daran achten, dass der Prozess der Flammenstabilisierung langsam ist und kann auch mehrere Minuten je nach Größe der Brenner dauern. Die Lambdasonde kann die festgelegte Sauerstoffmenge +/- 1% aufrechterhalten. Der Kessel muss gut abgedichtet werden und alle Türen müssen gut an die Schließflächen aufsitzen, damit in den Kessel keine Falschlucht gelangen kann. Empfohlene Einstellwerte sind unten aufgeführt:

- **Erster Teil der Akt. von Lambda** - 5 min.
- **Aktualisierungszeit** - 2 min.
- **Sauerstoffsprung** - 4%
- **Gebläse-Sprung** – 2%
- **Summe** – Ja
- **Min. Veränderung** – minus 40%
- **Max. Veränderung** – plus 40%
- **Lambda 100%** - 8-10%
- **Lambda 1%** - 11-13%

## 4 GARANTIESCHEIN

### OPOP – Sauerstoffregelung:

---

Hersteller: OPOP spol. s r.o., Valašské Meziříčí

Garantiebedingungen:

Der Benutzer darf die Inbetriebnahme, regelmäßige Wartung und Störungsbehebung nur durch eine fachkundige Servicefirma vornehmen lassen. Dieser Garantieschein enthält die Bescheinigung über die Qualität und Vollständigkeit. Der Hersteller bestätigt, dass das Erzeugnis kontrolliert wurde und in seiner Ausführung den technischen Voraussetzungen sowie der Norm ČSN EN 303-5 entspricht. Für die Qualität, Funktion und Ausführung des Kessels haften wir 24 Monaten ab dem Verkaufsdatum an den jeweiligen Verbraucher, höchstens jedoch 30 Monate nach der Auslieferung aus dem Herstellerbetrieb, und zwar so, indem wir die Mängel, die nachweislich infolge fehlerhaften Materials, einer mangelhaften Konstruktion oder mangelhaften Ausführung entstanden sind, binnen kürzester Zeit auf eigene Kosten beheben, dies jedoch unter der Bedingung, dass der Kessel:

- sich in einem normalen, der Bedienungsanleitung entsprechenden technischen Zustand befindet
- an einem Schornstein laut Norm ČSN 73 4201:1989 angeschlossen ist
- der Kessel nicht durch Gewaltanwendung mechanisch beschädigt wurde (kein unberechtigter Eingriff, außer den in der Bedienungsanleitung genehmigten Eingriffen vorgenommen wurde)
- der Kaminzug gemäß ČSN 303-5 dem in dieser Norm aufgeführten Wert entspricht (Abb. 2 auf S.26, je nach Kesseltyp)
- der Benutzer bei der Geltendmachung der Garantieansprüche diesen ordentlich ausgefüllten Garantieschein vorlegt
- die Anweisungen des Herstellers bezüglich der Verwendung der Druckausdehnungsbehälter eingehalten wurden
- für den Fall, dass der Abnehmer den Verkauf des Produkts nicht binnen der obigen gesetzlichen Garantiefrist realisiert, haftet der Abnehmer für die etwaige Produktmängel
- die mit der Abwicklung der Reklamation verbundenen Kosten werden dem Abnehmer in Rechnung gestellt
- die Isolierung unter der Heizzür und die Schamotteplatte werden als Verbrauchsmaterial angesehen, das im Fall einer Beschädigung nicht reklamiert werden kann

Der Reklamationsmeldung ist stets dieser Garantieschein beizulegen; ferner sind die genaue Anschrift sowie die Umstände anzuführen, unter denen der Fehler aufgetreten ist. Über die Art und Weise der Reparatur sowie den Reparaturort wird in unserem Werk entschieden.

TK, Datum: \_\_\_\_\_

Verkaufsdatum: \_\_\_\_\_

OPOP, spol. s r. o.

Zašovská 750

757 01 Valašské Meziříčí

Bankverbindung:

Komerční banka a.s., Konto-Nr.: 1608851/0100

Steuer-Nr.: 47674105, MwSt.-Nr.: CZ 47674105

Telefon: Vertrieb: 571 675 589, Sekretariat: 571 611 250, Produktion: 571.675.405

Beschaffung: 571 675 114, Finanzabteilung: 571.675.472

Fax: 571.611.225

---